

# Kirchenverwaltung 2024 – 2030 –

Aufgaben, Ziele, Gründe für ein JA zum Mitmachen im Gremium KV



## Grundlage für die Arbeit einer Kirchenverwaltung

Die maßgebliche rechtliche Grundlage für die Arbeit der Kirchenverwaltungen stellt die Ordnung für kirchliche Stiftungen in den bayer. (Erz-)Diözesen (KiStiftO) dar.

## Was ist die Kirchenverwaltung (KV)?

- Gremium in der Pfarrei, das zusammen mit dem Pfarrer als KV-Vorstand, Herrn Dominic Eehalt, und der Verwaltungsleitung (VWL), Frau Elisabeth Kugelmann, die Kirchenstiftung rechtlich vertritt
- Wahlamt für 6 Jahre
- Vertretungsorgan zur Vertretung und Verwaltung der Kirchenstiftung/Pfarrei Bobingen

## Was kommt auf mich zu, wenn ich bei der KV ehrenamtlich mitwirke?

- Mitwirken auf ehrenamtlicher Basis als Christ:in dieser Pfarrei
- Mitwirken in diesem Gremium nach den eigenen Möglichkeiten wie Wissen, Erfahrungen...

## Konkrete Aufgaben, z. B.

- Verwaltung (sparsames und gewissenhaftes Verwalten) des Kirchenstiftungsvermögens
- Beschlussfassung des Haushaltsplanes
- Überwachung des beschlossenen Budgets
- Beschaffung und Unterhalt der Inneneinrichtung der Kirchen sowie Ausstattung der Diensträume
- Abschluss von Arbeitsverträgen und sonstigen Verträgen (Beschluss)
- Beantragung (erfolgt durch die VWL) von Zuschüssen (Beschluss)
- Beratung und Beschluss von durchzuführenden Baumaßnahmen
- Entscheidung über den Verwendungszweck der freiwilligen Zuwendungen

## Mit welchen Qualitäten und Talenten kann ich in der KV mich einbringen?

- Berufserfahrung
- Lebenserfahrung
- Hobby
- Soziale:r Netzwerker:in

## Welchen zeitlichen, persönlichen Aufwand sollte ich für die Mitgliedschaft bei der KV einplanen?

- Teilnahme an den Sitzungen, ca. 5 – 6 Sitzungen/Jahr, je 2 – 2,5 Std./Abends
- Eigenverantwortliches Vorbereiten zu den Sitzungen (Protokoll und Unterlagen werden rechtzeitig online zur Verfügung gestellt)
- Endgeräte (Handy, Laptop oder Tablet zur Nutzung von teams) sind aus dem Privaten zu nutzen
- Zusätzliche ehrenamtliche Aufgaben, die sich aus der KV-Gremienarbeit ergeben (z.B. Ansprechperson für das LH, Baumbetreuung etc.)

## JA, ich möchte bei der Gestaltung des kirchlichen Lebens in meiner Pfarrei mitmachen. Was kann das für mich bedeuten?

- ... ich bringe meine persönlichen und beruflichen Fähigkeiten ein
- ... ich kann zusammen mit anderen Verantwortung übernehmen
- ... ich kann ein neues Aufgabenfeld entdecken
- ... ich gestalte als Gremienmitglied aktiv das Ansehen der Kirche am Ort mit
- ... ich trage zu einem positiven Bild der Pfarrei St. Felicitas bei